Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **136 (2010)**

Heft 38: **Bauen in Bhutan**

PDF erstellt am: **19.03.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Erweiterung Gerbe Einsiedeln
Selektiver, zweistufiger Studienauftrag für Architekten

Ausschreibende Stelle
Genossenschaft für Alterssiedlungen, Einsiedeln
Vertreten durch:

Kern Bauherrenberatung GmbH
Hans-Heiner Kern, dipl. Architekt ETH SIA
Walchestrasse 25, 8006 Zürich

Bauvorhaben
Das bestehende Alters- und Pflegeheim Gerbe soll erweitert werden. Einerseits soll die Pflegeabteilung vergrössert werden, andrerseits soll auf dem im Baurecht erworbenen Nachbargrundstück der stetig zunehmenden Nachfrage nach altersgerechten Wohnungen mit Service begegnet werden.

Verfahren
Der Studienauftrag wird als selektives, zweistufiges Verfahren durchgeführt. In der Präqualifikation werden die 8–10 Teilnehmerinnen oder Teilnehmer ausgewählt, die in der ersten, anonymen Stufe einen Ideenwettbewerb bestreiten. Die Verfasser der drei bis vier besten Arbeiten werden mit einem Studienauftrag für die zweite Stufe, einem nicht anonymen Projektwettbewerb, betraut.
Verfahrenssprache ist Deutsch.

Teilnahmeberechtigung
Teilnahmeberechtigt sind Architekten mit Sitz in der Schweiz oder in einem Vertragsstaat des GATT/WTO-Übereinkommens über das öffentliche Beschaffungswesen, soweit dieser Staat Gegenrecht gewährt. Im Sinne einer Nachwuchsförderung kann das Beurteilungsgremium max. zwei Teilnehmer oder Teilnehmerinnen zur ersten Stufe zulassen, auch wenn die geforderten Nachweise nicht vollständig beigebracht werden können.

Beurteilungsgremium
Das Beurteilungsgremium setzt sich wie folgt zusammen:
– Thomas J. Zehnder, VR Präsident Gerbe, Vorsitz
– Heidy Kälin, Mitglied VR Gerbe
– Erwin Kälin, Mitglied VR Gerbe
– Peter Kiefer, Geschäftsführer Gerbe
– Bob Gysin BGP Architekten ETH SIA BSA
– Ernst Strebel, dipl. Architekt ETH SIA BSA
– Hans-Heiner Kern, dipl. Architekt ETH SIA, Moderator

Termine

Eingabe der Bewerbung:	6. Okt. 2010, 16.00 Uhr
Erste Stufe (Ideenwettbewerb):	25. Okt. 2010–17. Dez. 2010
Zweite Stufe (Projektwettbewerb):	31. Jan. 2011–11. April 2011

Bezug der Unterlagen
Die Unterlagen können auf simap.ch heruntergeladen werden.

Kern Bauherrenberatung GmbH
Walchestrasse 25, 8006 Zürich

Immobilien Basel-Stadt

Nachhaltiger Wohnungsbau
Aescherstrasse 10/12, 4054 Basel

Studienauftrag mit Präqualifikation

Veranstalterin
Einwohnergemeinde der Stadt Basel, vertreten durch Immobilien Basel-Stadt

Begleitung
Fuhr Buser Partner BauOekonomie, Basel

Objekt, Volumen
Neubau für 6 bis 8 altersgerechte Wohnungen mit Pilotcharakter im Bereich Energie und Nachhaltigkeit

Verfahren
Studienauftrag mit 3 bis 5 Teams mit Präqualifikation und Zwischenbesprechung

Teilnahmeberechtigung
Teams, die die Disziplinen Architektur und Energieplanung abdecken und die Erfahrung in der Realisierung von ökonomisch, ökologisch und sozial nachhaltigen Wohnüberbauungen nachweisen können.

Beurteilungsgremium
- Barbara Rentsch, Immobilien Basel-Stadt (Vorsitz)
- Martin Weis, Immobilien Basel-Stadt
- Jürg Degen, Hochbau- und Planungsamt Basel-Stadt
- Prof. Armin Binz, Fachhochschule Nordwestschweiz
- Andreas Galli, dipl. Architekt HTL ETH BSA SIA, Zürich
- Dr. Hanspeter Eicher, Spezialist Energie- und Gebäudetechnik

Termine

Ausschreibung Präqualifikation auf simap.ch	11.09.10
Eingabe Präqualifikation	06.10.10
Start Studienauftrag	08.11.10
Zwischenbesprechung	15.12.10
Abgabe Studienergebnisse	14.02.11

Bezug der Ausschreibungsunterlagen
www.simap.ch

Werte schaffen. Werte leben.

Vorfabrikation aus Kosten- und Brandschutzgründen

Erweiterung Fabrikgebäude DT Swiss, Biel

Bei der Erstellung des neuen Fabrikationsgebäudes entschloss sich die Bauherrschaft einerseits aus Zeit- und damit Kostengründen für vorfabrizierte Betonelemente. Andererseits konnten die hohen Brandschutzanforderungen R90 mit Betonelementen am sichersten und optimalsten erfüllt werden.

DT Swiss ist eine international tätige Firma, welche Komponenten für Bikes produziert. Aufgrund des Platzmangels am Standort Biel hatte sich der Bauherr entschlossen, die Produktionsflächen zu vergrössern.
Die neue Halle hat eine Grundfläche von 60 m × 105 m. Die Hallenhöhe beträgt 13,8 m. Das Gebäude ist 2-geschossig und zur Hälfte unterkellert. Das Untergeschoss wurde in Ortbetonbauweise erstellt und dient als Einstellhalle. Die Treppenkerne sind ebenfalls in Ortbetonbauweise gebaut und dienen der Stabilisation des Gesamtgebäudes. Die neue Werkhalle hat eine Nutzungshöhe von 7,5 m, das Obergeschoss eine solche von 4,25 m. Der Stützenraster beträgt 10 m × 15 m, die Stützen haben eine Länge von bis zu 13,8 m und führen über 2 Geschosse. Die Zwischendecke wurde mit Unterzügen (10 m) und Rippenplatten (15 m) mit Überbeton ausgeführt. Die zulässige Belastung der Zwischendecke beträgt 7,5 kN/m^2. Die Dachkonstruktion besteht aus Pfetten (15 m) im Abstand von 5 m und Dachträger (10 m) im Abstand von 15 m. Die Dacheindeckung erfolgte mit einem Dachblech von 5 m Spannweite. Für die Halle wurden im Werk in kürzester Zeit 56 Stützen, 175 Rippenplatten, 110 Träger und 80 Dachpfetten erstellt. Das Gesamtgewicht der Betonelemente beträgt ca. 5200 t. Die Montage erfolgte durch das Elementwerk BRUN und dauerte insgesamt ca. 5 Wochen.
Bauherr: DT Swiss AG, Biel; Architekt: strässler+storck architekten, biel; Ingenieur: Schmid + Pletscher, Nidau





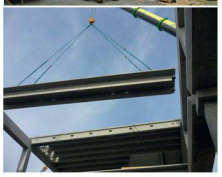


Bild 1: Die fertig montierten Stützen, Bild 2: Montage der Träger, Bild 3: Montage der Rippenplatten

INFORMATION

Elementwerk BRUN AG
6032 Emmen
Telefon 041 269 40 40
www.brunag.ch

